

## **Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer (Teil A BPO) in der Fassung vom 17.12.2014, zuletzt geändert am 30.08.2017 (Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 52, veröffentlicht am 04.09.2017) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit am 29.10.2019 die folgende Prüfungsordnung beschlossen. Diese wurde am 11.03.2020 vom Präsidium genehmigt und durch Verkündungsblatt Nr. 80/2020 am 12.03.2020 veröffentlicht.

### **Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich.....	2
§ 2 Hochschulgrad.....	2
§ 3 Studienumfang, Studiengestaltung und Wahl der Studienrichtung .....	2
§ 4 Prüfungsformen und Prüfungsarten.....	2
§ 5 Bachelorarbeit mit Kolloquium .....	3
§ 6 Errechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung.....	3
§ 7 Prüfungskommission .....	4
§ 8 Übergangsregelung .....	4
§ 9 Inkrafttreten.....	4
<b>Anlage 1: Modulkatalog nach § 6 Teil A der Bachelorprüfungsordnung .....</b>	<b>5</b>
<b>Anlage 2a: Bachelorzeugnis .....</b>	<b>7</b>
<b>Anlage 2b: Bachelorzeugnis (englisch) .....</b>	<b>9</b>
<b>Anlage 3a: Bachelorurkunde .....</b>	<b>11</b>
<b>Anlage 3b: Bachelorurkunde (englisch).....</b>	<b>11</b>
<b>Anlage 4: Diploma Supplement.....</b>	<b>12</b>

## **§ 1 Geltungsbereich**

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung (Teil B)“ gilt in Verbindung mit Teil A BPO für den Bachelorstudiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden/Leer.

## **§ 2 Hochschulgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“. Darüber stellt die Hochschule ein Zeugnis (Anlage 2a), eine Urkunde (Anlage 3a) und ein Diploma Supplement (Anlage 4) aus. Auf Antrag erhält der oder die Studierende eine Übersetzung des Zeugnisses (Anlage 2b) und der Urkunde (Anlage 3b) in englischer Sprache.

## **§ 3 Studienumfang, Studiengestaltung und Wahl der Studienrichtung**

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt einschließlich der Bachelorprüfung drei Jahre.
- (2) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs. Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt insgesamt 180 Kreditpunkte. Das Studium ist modular aufgebaut. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in Anlage 1 geregelt. Diese stellt auch eine Empfehlung für die Abfolge des Studiums dar.
- (3) Der oder die Studierende entscheidet sich in der Regel im 2. Semester für die Studienrichtung Sozialmanagement oder Gesundheitsmanagement. Die im 1. Semester platzierte Orientierungsveranstaltung zur Wahl der Studienrichtung dient der Entscheidungsfindung und ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul „Arbeitsfelder, Methoden und Handlungsweisen in der Sozialen Arbeit“ bzw. „Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung“ im 2. Semester. Die Prüfungsvorleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Die Wahl der Studienrichtung wird für den Studierenden oder die Studierende mit der Anmeldung zur Prüfung im Modul „Arbeitsfelder, Methoden und Handlungsweisen in der Sozialen Arbeit“ bzw. „Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung“ verbindlich. Bis zum Beginn des dritten Semesters ist ein Wechsel der Studienrichtung möglich.
- (4) Im Wahlpflichtbereich „Modul 25“ hat der oder die Studierende die Möglichkeit, sein oder ihr studienrichtungsbezogenes Wissen zu vertiefen bzw. sich in studienrichtungsübergeordneten Modulen oder anderen Studiengängen/anderen Fachbereichen weiter zu profilieren. Für Leistungen, die über die Mindestanforderungen des Moduls hinausgehen, können auf Nachfrage zusätzliche Bescheinigungen ausgestellt werden.
- (5) Im Wahlpflichtbereich „CPM“ wählt der oder die Studierende – studienrichtungsunabhängig – ein Aufbaumodul aus den folgenden drei Themenbereichen: Controlling, Personalmanagement, Marketing. Voraussetzung für die Wahl der Module 24.1, 24.2. und 24.3 ist die abgelegte Prüfung im jeweiligen Grundlagenmodul.
- (6) In das Studium integriert ist eine Praxisphase, die in Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung oder in Betrieben der Sozial- bzw. Gesundheitswirtschaft während des 6. Fachsemesters abgeleistet werden soll. Die Dauer des Praktikums beträgt mindestens 480 Stunden (netto ohne Urlaub) zusammenhängenden Aufenthalt in der Praxisstelle. Näheres regelt die Praxisphasenordnung.

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

#### § 4 Prüfungsformen und Prüfungsarten

(1) Anlage 1 gibt an, welche Module bzw. Teilmodule mit welcher Form von Prüfungsleistung im Sinne des § 7 Abs. 1-3. Teil A BPO und mit welcher Prüfungsart nach § 8 Teil A BPO abgeschlossen werden können.

(2) Die Arten von Prüfungen sind im Teil A der Bachelorprüfungsordnung festgelegt (§ 8 BPO). Darüber hinaus ist im Bachelorstudiengang „Sozial- und Gesundheitsmanagement“ folgende Prüfungsart vorgesehen:

**Posterpräsentation:** Visualisierung von Lern- und/oder Arbeitsprozessen sowie deren Ergebnissen in Form eines (wissenschaftlichen) Posters mit anschließender Vorstellung und Diskussion im studentischen Plenum.

(3) Studienleistungen i.S. von § 7 Abs. 2 Teil A BPO werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

(4) Die Entscheidung über die Art der Studienleistung bzw. Prüfungsleistung ist den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

#### § 5 Bachelorarbeit mit Kolloquium

(1) Der oder die Studierende stellt den Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit (Meldung) schriftlich beim Immatrikulations- und Prüfungsamt. Die Prüfungskommission setzt ggf. die Meldetermine fest und gibt sie bekannt. Der Meldung sind beizufügen:

- der Nachweis über das Vorliegen der in Absatz 2 genannten Zulassungsvoraussetzungen,
- ein Vorschlag für Erst- und Zweitprüfer oder Erst- und Zweitprüferin,
- ein Vorschlag für das Thema der Bachelorarbeit sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit.

(2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt, wenn von dem bis Ende des fünften Semesters regelmäßig vorgesehenen erfolgreichen Studium nicht mehr als 10 Kreditpunkte fehlen.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen. Aus wichtigem Grund kann die Prüfungskommission auf Antrag die Bearbeitungszeit mit Befürwortung des Erstprüfers oder der Erstprüferin bis zu höchstens 15 Wochen verlängern.

(4) Der oder die Studierende gibt spätestens zu dem vom Prüfungsamt mitgeteilten Abgabetermin seine oder ihre Bachelorarbeit in schriftlicher, gebundener Form im Prüfungsamt ab. Eine postalische Zustellung ist möglich; als Zeitpunkt der Abgabe gilt das Datum des Poststempels. Die Arbeit ist grundsätzlich dreifach (2 Exemplare für den Erstprüfer oder die Erstprüferin; 1 Exemplar für den Zweitprüfer oder die Zweitprüferin) abzugeben. Jedem der gebundenen Exemplare ist eine elektronische Fassung im PDF Format auf einem Datenträger hinzuzufügen. Für den Fall, dass eine oder einer der Prüfer oder Prüferinnen kein Lehrender oder keine Lehrende an der Hochschule Emden/Leer ist, leitet der oder die Studierende das Exemplar bzw. die Exemplare der Bachelorarbeit diesem oder dieser direkt zu.

(5) Die Bewertung der Bachelorarbeit mit Kolloquium wird nach folgendem Schema errechnet:

Note Erstprüfer/in schriftlich		
Note Zweitprüfer/in schriftlich		
<b>Notendurchschnitt schriftlich</b>		x2 =

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

Note Kolloquium Erstprüfer/in		
Note Kolloquium Zweitprüfer/in		
<b>Notendurchschnitt Kolloquium</b>		x1 =
<b>Endgültige Note für die Bachelorarbeit mit Kolloquium</b>		<b>Summe/ 3 =</b>

### § 6 Errechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich nach Maßgabe des § 22 Teil A BPO, wobei die 12 Kreditpunkte für die Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums (Modul 28) in ihrem Gewicht verdreifacht werden (§ 22 Abs. 2 Satz 2 Teil A BPO). § 11 Abs. 5 Teil A BPO gilt entsprechend.

### § 7 Prüfungskommission

- (1) Die Prüfungskommission besteht aus insgesamt sieben stimmberechtigten Mitgliedern, fünf Lehrenden und zwei Studierenden. Die Regelung des § 14 Abs. 2 Satz 7 BPO Teil A bleibt unberührt.
- (2) Von den fünf Lehrenden sollen drei Mitglieder die Hochschullehrer\*innengruppe und zwei die Mitarbeiter\*innengruppe vertreten.
- (3) Der Fachbereichsrat kann Personen, die mit Aufgaben der Beratung von Studierenden betraut sind, als beratende Mitglieder in die Kommission wählen.

### § 8 Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 an der Hochschule Emden/Leer für den Studiengang „Sozial- und Gesundheitsmanagement“ zugelassen werden.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium aufgenommen haben, werden bis zum 31.08.2022 nach den bisher geltenden Bestimmungen geprüft. Danach gilt für diese Studierende diese Ordnung.
- (3) Lehrveranstaltungen nach den bisherigen Prüfungsordnungen werden regulär letztmalig bis zum 31.08.2020 angeboten.

### § 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.

## Anlage 1

### Modulkatalog

#### Legende:

**Studienrichtung Sozialmanagement (SoMa)**

**Studienrichtung Gesundheitsmanagement (GeMa)**

Modulnummer/Bezeichnung		Form der Prüfung (§ 7 Teil A)	Prüfungsart *) (§ 8 Teil A)	Kreditpunkte	Semester
	Orientierungsveranstaltung „Einführung in die Aufgaben- und Tätigkeitsfelder SoMa/GeMa“	PVL für 10.1/3.2		0	1
1	Wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	PL, SL	KA, K2, R	5	1
2	Professionelle Kommunikation und Interaktion im Sozial- und Gesundheitswesen	PL	KA	5	2
3.1	<b>Institutionelle und sozialpolitische Rahmenbedingungen der Sozialwirtschaft</b>	PL	KA	5	3
3.2	<b>Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung</b>	PL	KA, K2	5	2
4	Sozialpolitik	PL	KA, K2	5	1
5	Betriebliches Gesundheitsmanagement I	PL	KA, K2	5	2
6	Projektmanagement und -entwicklung	PL	KA, K2	5	3
7	Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	PL	KA, K2, M	5	1
8	Recht II: BGB, Vertragsrecht, Arbeits- und Tarifrecht, Unternehmensformen	PL	KA, K2, M	5	2
9	Recht III: Leistungserbringungsrecht und Recht der sozialen Sicherung	PL	K2	5	3
10.1	<b>Arbeitsfelder, Methoden und Handlungsweisen in der Sozialen Arbeit</b>	PL	KA	5	2
10.2	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement II</b>	PL	KA	5	4
11.1	<b>Disziplinäre Zugänge und Theorien der Sozialen Arbeit</b>	PL	KA	5	4
11.2	<b>Gesundheitspolitik</b>	PL	KA, K2, M	5	5
12	Qualitätsmanagement und -entwicklung	PL	KA	5	4
13	Forschung und Statistik	PL	KA, K2	5	2
14.1	<b>Sozialpolitik, Sozialwissenschaften und Ökonomie</b>	PL	KA	5	5
14.2	<b>Gesundheitsökonomie</b>	PL	KA, K2	5	3
15	Volkswirtschaftslehre	PL	KA, K2	5	1
16	BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	PL	KA, K2	5	1

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

17	<b>BWL II: Buchführung und Jahresabschluss</b>		PL	KA, K2	5	1
18	<b>BWL III: Kosten- und Leistungsrechnung</b>		PL	KA, K2	5	2
19	<b>BWL IV: Finanzierung und Investition</b>		PL	KA, K2	5	3
20	<b>Marketing I</b>		PL	KA, K2	5	4
21	<b>Controlling I</b>		PL	KA, K2	5	3
22	<b>Personalmanagement I</b>		PL	KA, K2, M	5	3
23	<b>Unternehmens- und Organisationsführung</b>		PL	KA	10	5
<b>Modulnummer/Bezeichnung</b>			<b>Form der Prüfung</b> (§ 7 Teil A)	<b>Prüfungsart *)</b> (§ 8 Teil A)	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Semester</b>
24	<b>Wahlpflichtbereich CPM: Controlling, Personal, Marketing</b>		PL	KA, K2, M	5	5
	24.1	<b>Controlling II</b>				
	24.2	<b>Personalmanagement II</b>				
	24.3	<b>Marketing II</b>				
25	<b>Wahlpflichtbereich: studienrichtungsbezogene sowie studienrichtungsübergreifende Angebote</b>		jeweils SL	je nach gewählter Veranstaltung	15	4, 5
26	<b>Praxisprojekt</b>		PL	KA	10	
	• <b>Praxisprojekt Teil I</b>			BÜ		4
	• <b>Praxisprojekt Teil II</b>			BU		5
27	<b>Praxisphase</b>				18	6
	• <b>Praxisphase Vor- und Nachbereitung</b>		SL	R,PP		
	• <b>Praktikum</b>		SL	PB		
28	<b>Bachelorarbeit mit Kolloquium</b>			§§ 20 f Teil A BPO	12	6
<b>Gesamt</b>					<b>180</b>	

\*) bei Kommaaufzählung: Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

#### Erläuterungen zu den Prüfungsarten und -formen:

BÜ	=	Berufspraktische Übung
K	=	Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)
KA	=	Kursarbeit
H	=	Hausarbeit
M	=	Mündliche Prüfung
R	=	Referat
PB	=	Praxisbericht
PL	=	Prüfungsleistung
PP	=	Posterpräsentation
SL	=	Studienleistung
PVL	=	Prüfungsvorleistung

**Anlage 2a: Bachelorzeugnis**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

**Zeugnis über die Bachelorprüfung**

Frau / Herr<sup>1</sup> .....  
 geboren am ..... in .....  
 hat die Bachelorprüfung im Studiengang **Sozial- und Gesundheitsmanagement**  
 in der Studienrichtung **Sozialmanagement**  
 mit der Gesamtnote ..... (\_\_,\_\_)<sup>2/1</sup>  
 mit Auszeichnung bestanden: Gesamtnote .....(\_\_,\_\_)<sup>2/1</sup>

Module	Kreditpunkte	Note
Sozialpolitik	5	
Professionelle Kommunikation und Interaktion im Sozial- und Gesundheitswesen	5	
Arbeitsfelder, Methoden und Handlungsweisen in der Sozialen Arbeit	5	
Institutionelle und sozialpolitische Rahmenbedingungen der Sozialwirtschaft	5	
Disziplinäre Zugänge und Theorien der Sozialen Arbeit	5	
Sozialpolitik, Sozialwissenschaften und Ökonomie	5	
Volkswirtschaftslehre	5	
Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	5	
Recht II: BGB, Vertragsrecht, Arbeits- u. Tarifrecht, Unternehmensformen	5	
Recht III: Leistungserbringungsrecht und Recht der sozialen Sicherung	5	
Wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	5	
Forschung und Statistik	5	
Projektmanagement und -entwicklung	5	
Betriebliches Gesundheitsmanagement I	5	
Qualitätsmanagement und -entwicklung	5	
BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5	
BWL II: Buchführung und Jahresabschluss	5	
BWL III: Kosten- und Leistungsrechnung	5	
BWL IV: Finanzierung und Investition	5	
Marketing I	5	

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend; Note mit zwei Nachkommastellen in Klammern

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

Controlling I	5	
Personalmanagement I	5	
Unternehmens- und Organisationsführung	10	
Wahlpflichtbereich CPM: Controlling II/ Personalmanagement II/ Marketing II <sup>1</sup>	5	
Wahlpflichtbereich: studienrichtungsbezogene sowie studienrichtungsübergreifende Angebote ..... ..... .....	15	bestanden
Praxisprojekt	10	
Praxisphase	18	bestanden
Bachelorarbeit mit Kolloquium: (Titel der Arbeit)	12	

Emden, ..... (Datum)

(Siegel der Hochschule)

\_\_\_\_\_  
Vorsitz der Prüfungskommission



Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

## **Anlage 2a: Bachelorzeugnis**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

### **Zeugnis über die Bachelorprüfung**

Frau / Herr<sup>1</sup> .....  
geboren am ..... in .....  
hat die Bachelorprüfung im Studiengang **Sozial- und Gesundheitsmanagement**  
in der Studienrichtung **Gesundheitsmanagement**  
mit der Gesamtnote ..... (, )<sup>2/1</sup>  
mit Auszeichnung bestanden: Gesamtnote ..... (, )<sup>2/1</sup>

<b>Module</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Note</b>
Sozialpolitik	5	
Professionelle Kommunikation und Interaktion im Sozial- und Gesundheitswesen	5	
Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung	5	
Gesundheitsökonomie	5	
Gesundheitspolitik	5	
Volkswirtschaftslehre	5	
Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	5	
Recht II: BGB, Vertragsrecht, Arbeits- u. Tarifrecht, Unternehmensformen	5	
Recht III: Leistungserbringungsrecht und Recht der sozialen Sicherung	5	
Betriebliches Gesundheitsmanagement I	5	
Betriebliches Gesundheitsmanagement II	5	
Wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	5	
Forschung und Statistik	5	
Projektmanagement und -entwicklung	5	
Qualitätsmanagement und -entwicklung	5	
BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5	
BWL II: Buchführung und Jahresabschluss	5	
BWL III: Kosten- und Leistungsrechnung	5	
BWL IV: Finanzierung und Investition	5	
Marketing I	5	
Controlling I	5	
Personalmanagement I	5	
Unternehmens- und Organisationsführung	10	
Wahlpflichtbereich CPM: Controlling II/ Personalmanagement II/ Marketing II <sup>1</sup>	5	
Wahlpflichtbereich: studienrichtungsbezogene sowie studienrichtungsübergreifende Angebote ..... ..... .....	15	bestanden
Praxisprojekt	10	
Praxisphase	18	bestanden
Bachelorarbeit mit Kolloquium: (Titel der Arbeit)	12	

Emden, ..... (Datum)

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

(Siegel der Hochschule)

Vorsitz der Prüfungskommission

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend; Note mit zwei Nachkommastellen in Klammern

**Anlage 2b: Bachelorzeugnis (englisch)**

Hochschule Emden/Leer  
University of Applied Sciences  
Department of Social Sciences and Health

Translation

**Final Examination Certificate  
Bachelor of Arts**

Ms / Mrs/ Mr<sup>1</sup> .....  
born on ..... in .....

has acquired a total of 180 credits (ECTS) and has passed the final examination in the study course  
“**Social and Health Management**” in the field of study **Social Management**

with the aggregate grade ..... (.....)<sup>2/1</sup>

with honours, aggregate grade ..... (.....)<sup>2/1</sup>

Ms /Mrs /Mr<sup>1</sup> .....achieved the following grades in the individual subjects mentioned:

<b>Modules</b>	<b>Credits</b>	<b>Grade<sup>2</sup></b>
Social Policy	5	
Professional Communication and Interaction in the Social and Health Services Sector	5	
Fields of Activity, Methods and Ways of Acting in Social Work	5	
Institutional and socio-political Framework for the Social Economy	5	
Disciplinary Approaches and Theories of Social Work	5	
Social Policy, Social Science and Economics	5	
Economics	5	
Law I: Introduction to Welfare State and Public Law	5	
Law II: Private Law, Contract, Labour and Company Law	5	
Law III: Health and Social Services and Social Security Law	5	
Principles of Scientific Work and Key Competences	5	
Research and Statistics	5	
Project Management and Project Development	5	
Occupational Health Management I	5	
Quality Management and Quality Development	5	
Business Administration	5	
Bookkeeping and Financial Reporting	5	
Management Accounting	5	
Finance and Investment	5	
Marketing I	5	
Controlling I	5	
Human Resource Management I	5	
Leadership and Organizational Management	10	
Compulsory Optional Subjects/ Elective Modules C-HR-M: Controlling II/ Human Resource Management II/ Marketing II <sup>1</sup>	5	
Compulsory Optional Subjects/ Elective Modules: Modules in the field of specialization or beyond major field of study ..... ..... .....	15	passed

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

Practical Project	10	
Internship	18	passed
Bachelor Thesis and Colloquium (title):	12	

Emden, ..... (Date)

(Seal of the University)

Chairman Examination Office

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Grades: very good, good, satisfactory, sufficient

**Anlage 2b: Bachelorzeugnis (englisch)**  
Hochschule Emden/Leer  
University of Applied Sciences  
Department of Social Sciences and Health

Translation

**Final Examination Certificate  
Bachelor of Arts**

Ms / Mrs/ Mr<sup>1</sup> .....  
born on ..... in .....

has acquired a total of 180 credits (ECTS) and has passed the final examination in the study course  
"Social and Health Management" in the field of study Health Management

with the aggregate grade ..... (.....)<sup>2/1</sup>  
with honours, aggregate grade ..... (.....)<sup>2/1</sup>

Ms /Mrs /Mr<sup>1</sup> .....achieved the following grades in the individual subjects mentioned:

Modules	Credits	Grade <sup>2</sup>
Social Policy	5	
Professional Communication and Interaction in the Social and Health Services Sector	5	
Institutional und health-political Framework for Health Care Provision	5	
Health Economics	5	
Health Policy	5	
Economics	5	
Law I: Introduction to Welfare State and Public Law	5	
Law II: Private Law, Contract, Labour and Company Law	5	
Law III: Health and Social Services and Social Security Law	5	
Occupational Health Management I	5	
Occupational Health Management II	5	
Principles of Scientific Work and Key Competences	5	
Research and Statistics	5	
Project Management and Project Development	5	
Quality Management and Quality Development	5	
Business Administration	5	
Bookkeeping and Financial Reporting	5	
Management Accounting	5	
Finance and Investment	5	
Marketing I	5	
Controlling I	5	
Human Resource Management I	5	
Leadership and Organizational Management	10	

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

Compulsory Optional Subjects/ Elective Modules C-HR-M: Controlling II/ Human Resource Management II/ Marketing II <sup>1</sup>	5	
Compulsory Optional Subjects/ Elective Modules: Modules in the field of specialization or beyond major field of study ..... ..... .....	15	passed
Practical Project	10	
Internship	18	passed
Bachelor Thesis and Colloquium (title):	12	

Emden, ..... (Date)

(Seal of the University)

Chairman Examination Office<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Grades: very good, good, satisfactory, sufficient

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

**Anlage 3a: Bachelorurkunde**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

**Bachelorurkunde**

Die Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, verleiht mit dieser Urkunde  
Frau / Herrn <sup>1</sup> .....,  
geboren am ..... in .....,  
den Hochschulgrad

**Bachelor of Arts (B.A.)**

nachdem sie / er<sup>1</sup> die Bachelorprüfung im Studiengang **Sozial- und Gesundheitsmanagement**  
**in der Studienrichtung** ..... am .....bestanden hat.

(Siegel der Hochschule)

Emden, \_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_  
Vorsitz der Prüfungskommission

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

---

Translation

**Anlage 3b: Bachelorurkunde (englisch)**

Hochschule Emden/Leer  
University of Applied Sciences  
Department of Social Sciences and Health

**Bachelor Degree**

With this certificate the University of Applied Sciences Emden/Leer,

Department of Social Sciences and Health, confers upon

Ms/ Mrs. / Mr.<sup>1</sup> .....,  
born on ....., in.....  
the academic degree of

**Bachelor of Arts (B.A.)**

as she / he <sup>1</sup> passed the final examination in the course of studies of "Social and Health Management"  
in the field of study ..... on .....

<sup>1</sup> Insert as appropriate.

---

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

(Seal of the University)

Emden, \_\_\_\_\_  
(Date)

---

Chairman Examination Office

## **Anlage 4: Diploma Supplement**

### **Diploma Supplement**

#### **Hochschule Emden/Leer University of Applied Sciences**

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve international “transparency” and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

### **1. HOLDER OF THE QUALIFICATION**

#### **1.1 Family Name / 1.2 First Name**

#### **1.3 Date, Place, Country of Birth**

#### **1.4 Student ID Number or Code**

### **2. QUALIFICATION**

#### **2.1. Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)**

Sozial- und Gesundheitsmanagement, SGM  
Title Conferred (full, abbreviated; in original language)  
Bachelor of Arts (B.A.)

#### **2.2 Main Field(s) of Study**

Specialization Social Management or Specialization Health Management

#### **2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit am Studienort Emden

#### **Status (Type / Control)**

University of Applied Sciences / State Institution

#### **2.4 Institution Administering Studies (in original language)**

Same

#### **Status (Type/Control)**

Same

#### **2.5 Language(s) of Instruction/Examination**

German and English

### **3. LEVEL OF THE QUALIFICATION**

#### **3.1 Level**

First degree (3 years) with thesis (180 ECTS)

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

---

### **3.2 Official Length of Programme**

3 years

### **3.3 Access Requirements**

General/specialized higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents



Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

## **4. CONTENTS AND RESULTS GAINED**

### **4.1 Mode of Study**

Full-time

### **4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate**

The Bachelor degree course Social and Health Management qualifies the graduate for the management at lower and medium level in the social and health (care) industry, especially in non-profit organizations. Furthermore, it qualifies for consultancy service and start-ups. The course aims at combining business administration skills and knowledge about the social work and health care sector. Project-orientated assignments and internships in organizations of the social and health (care) industry are an integrative part of the course. This means that the changing requirements of the labour market are appropriately met ensuring the graduate's professionability. Graduates with a Social and Health Management degree are professionally competent equipped with management competence as well as with social and health-related competence. These skills are complemented by analytical, interdisciplinary and reflective skills. The combination enables the graduate to act professionally in the management of non-profit organizations and profit organizations as well as in public administration.

### **4.3 Programme Details**

See "Zeugnis über die Bachelorprüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

### **4.4 Grading Scheme**

general grading system:

The University of Applied Sciences Emden/Leer offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an "ECTS grading table" according to the ECTS User's Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

### **4.5 Overall Classification (in original language)**

Gesamtnote "sehr gut", "gut", „befriedigend“, „ausreichend“  
Based on weighted average of grades in examination fields.

## **5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION**

### **5.1. Access to Further Study**

Qualifies for application to Master programme, corresponding to local admission requirements.

### **5.2 Professional Status**

The Bachelor of Arts degree in this discipline entitles its holder to do professional work within the management of social work in public or private organizations and in other non-profit organizations.

## **6. ADDITIONAL INFORMATION**

### **6.1 Additional Information**

General part of the examination regulations for all Bachelor programmes at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of 2 December 2014, revised 27 June 2017 (announcement no 52/2017 from 4 September 2017).

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor programme Social and Health Management, announcement no.....<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Insert as appropriate.

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit-

---

## **6.2 Further Information Sources**

On the institution: [www.hs-emden-leer.de](http://www.hs-emden-leer.de)

On the programme(s): [www.hs-emden-leer.de](http://www.hs-emden-leer.de)

The degree programme: [www.hs-emden-leer.de](http://www.hs-emden-leer.de)

For national information sources see Sect. 8.8

## **7. CERTIFICATION**

This diploma supplement refers to the following original documents:

Bachelor Degree (Bachelorurkunde), date of issue

Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Certification date.....

.....  
Chairman Examination Office  
(official stamp/seal)

## **8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.